

## **Statusbericht zum Projekt denkmalgerechte Instandsetzung der Burgbrücke (BR 054)**

**PSP 8.51108021.700/705**

**Stand: 31.03.2018**

### **Kurzbeschreibung des Projekts**

Der Moritzburgring liegt nordwestlich vom Zentrum der Stadt Halle (Saale) und überquert unmittelbar westlich der Moritzburg den Mühlgraben. Das hier vorhandene Kreuzungsbauwerk ist eine stählerne Dreigelenkbogenkonstruktion mit aufgeständerter Fahrbahn. Die denkmalgeschützte Brücke wurde 1898 errichtet. 1966 wurde im Bereich der Fahrbahn und in den Gehbahnbereichen aufgrund von größeren Schäden eine neue Stahlbetonplatte eingebaut.

Bei der durchgeführten Hauptprüfung wurden erhebliche Schäden festgestellt, die vor allem im Bereich der Betonfahrbahnplatte und der Stahllängsträger die Standsicherheit beeinträchtigen. Es ist deshalb eine Instandsetzung des Bauwerkes erforderlich. Neben der Erneuerung der Fahrbahnplatte und der Stahllängsträger sind weitere Maßnahmen für die Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit notwendig. Die Maßnahme erfolgt unter Berücksichtigung der denkmalrechtlichen Belange.

Das Vorhaben wird gemäß Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz gefördert.

### **Vorliegende Beschlüsse bzw. Informationen in den Ausschüssen**

- VI/2017/02762 Stadtrat 26.04.2015 Baubeschluss zur Realisierung der denkmalgerechten Instandsetzung der Burgbrücke
- VI/2017/03381 Ausschuss für Finanzen 19.09.2017 Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung
- VI/2017/03258 Stadtrat 27.09.2017 Vergabebeschluss zur Instandsetzung der Burgbrücke

### **Darstellung des Projektfortschritts**

Die Fa. Bickhardt Bau AG wurde mit der Bauleistung beauftragt. Die Maßnahme befindet sich in der Bauausführung.

### **Themen Projektumsetzung**

Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt planmäßig.

### **Kostenstruktur gemäß Baubeschluss:**

Die Finanzierung erfolgt aus dem Finanzhaushalt der Stadt Halle (Saale).

Gesamtkosten:	1.340.400,00 Euro
Fördermittel:	1.022.400,00 Euro
Eigenmittel:	318.000,00 Euro

### **Kostenstruktur Stand 31.03.2018:**

Gesamtkosten:	1.835.400,00 Euro
Fördermittel:	1.418.400,00 Euro
Eigenmittel:	417.000,00 Euro